



HERRENKNECHT Presseinformation.

26. November 2012

PRIX BARTHOLDI FÜR MARTIN HERRENKNECHT.

Schwanau, Deutschland, 26. November 2012. Dr.-Ing. E. h. Martin Herrenknecht, Vorstandsvorsitzender der Herrenknecht AG, wurde am Freitag, 23. November 2012 in Offenburg mit dem Prix Bartholdi Ehrenpreis 2012 ausgezeichnet. Der Prix Bartholdi würdigt alljährlich eine Persönlichkeit, die sich in besonderer Weise um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Oberrhein verdient gemacht hat.

„Martin Herrenknecht hat mit Spitzentechnik die Weltspitze erobert – er hat jedoch nicht nur die globalisierte Welt im Blick, sondern ist seiner Heimat und seiner Region grenzüberschreitend eng verbunden“, sagte der frühere Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Professor Dr. h. c. Lothar Späth, in seiner Laudatio anlässlich der Preisverleihung. Dank eines solchen Engagements finde man über Staatsgrenzen hinweg immer mehr große und vernetzte Regionen. „In seiner unternehmerischen Verantwortung und mit großem Herz beschäftigt Martin Herrenknecht sich auch damit, wie Leben und Zukunft der Menschen in seiner Heimatregion aussehen“, so Lothar Späth. Deshalb sei er oft Initiator von Bürgeraktivitäten, unterstütze akademische Einrichtungen und Vereine und sei immer dabei, wenn er im Kleinen oder im Großen um Unterstützung gebeten werde. Mit Lothar Späth an der Spitze des Aufsichtsrats (1998 – 2012) hatte sich die Herrenknecht AG zum globalen Champion in der Tunnelvortriebstechnik entwickelt.

Martin Herrenknecht bedankte sich für den Preis und die Laudatio und erklärte: „Bildungseinrichtungen und Forschungsformate von Karlsruhe über Straßbourg nach Basel klug und gezielt zu vernetzen, ist das Schlaueste und Beste, was wir hartem Wettbewerb entgegensetzen können“. So biete man auch jungen Menschen in der Region einen Platz, an dem sie sich voll entfalten und eine spannende berufliche, unternehmerische oder wissenschaftliche Perspektive aufbauen könnten.

Der badische Unternehmer Martin Herrenknecht hat in 35 Jahren ein weltweit operierendes Unternehmen mit über 4.000 Arbeitsplätzen und 200 Ausbildungsstellen aufgebaut. Dr.-Ing. E. h. Martin Herrenknecht unterstützt als Privatmann und als Unternehmer zahlreiche regionale und weltweite Initiativen im Bereich Sport, Soziales, Bildung und Wissenschaft.

Prix Bartholdi

Ziel des Prix Bartholdi ist es, Kooperationen der oberrheinischen Hochschulen zu unterstützen und die Internationalisierung von Studium und Ausbildung zu fördern. Dabei wird nicht nur die Attraktivität des Oberrheins als Wissens- und Wirtschaftsstandort betont, sondern auch seine Wettbewerbsfähigkeit gefördert. Dr.-Ing. E. h. Martin Herrenknecht ist nach Georg Endress (2011), Charles Buttner (2010), Lothar Späth (2009), Wolfgang Schäuble (2007), Tomi Ungerer (2006), Annette Schavan (2005) u.a. die zwölfte Persönlichkeit, die der Förderverein auszeichnet.